


# **„Herausforderungen an die Versorgung ländlicher Räume aus medizinischer Sicht“**

**Dr.med.Gottfried Hanzl  
Facharzt f. Allgemeinmedizin  
Akad. Lehrpraxis an der TU Dresden**




# Aktuelle Lage:

Medizinische Versorgung im ländlichen Raum teilweise problematisch

- Zahl der Hausärzte rückläufig
  - Dünn besiedelte Territorien
  - Sachsen hat die älteste Bevölkerung
  - Zunehmende 80 und 90 jährige Pat.
  - Alterserkrankungen
  - Hausbesuche nehmen zu
  - Pflegedienste mit untersch. Qualität
  - Zunehmende Entfremdung
- 



# Besonderheiten:

- Großfamilie wird zur Seltenheit, Jugend folgt der Arbeit in die Ferne
  - Erfahrungen, Traditionen und Rollenteilung in der Familie gehen verloren
  - Nachbar ist auch hochbetagt
  - Zunahme an chronischen Erkrankungen
  - Verlängerung der Betreuungsphase nicht mobiler Patienten
  - Steigender hausärztlicher Betreuungsbedarf
- 





Lösungsweg

**V E R A H**






## VERAH<sup>®</sup> bietet dem Hausarzt


Qualifizierte Unterstützung und Entlastung innerhalb der hausärztlichen Versorgung und Praxisorganisation

**in und außerhalb der Praxis** durch

- die Übernahme besonderer koordinierender Aufgaben im Rahmen des Fallmanagements (z. B. nach Krankenhausentlassung oder bei chronischen Erkrankungen / DMP)
  - Hausbesuche, bei denen keine ärztliche Kompetenz notwendig ist
  - Unterstützung von Patienten und Angehörigen bei der Anwendung präventiver und rehabilitativer Maßnahmen (Implementierung von Vorsorgen oder Screenings)
  - Sicherung eines effizienten Praxismanagements (inklusive Qualitätsmanagement)
- 



## VERAH® bietet der Hausarztpraxis


- weg von der alleinigen Arztbetreuung – hin zur Teamversorgung
  - strukturierte Entwicklung der Patientenbetreuung
  - Reduktion der überhöhten Arzt-Patientenkontakte
  - vorausschauendes strukturiertes Handeln (antizipative Patientensteuerung)
  - partizipative Entscheidungsfindung etablieren
  - vorhandene (lokale und individuelle) Ressourcen besser nutzen
  - Nachhaltigkeit sichern, Patientenpfade festlegen
  - Detektion von Patientengruppen, die eine differenzierte Versorgungsstruktur benötigen z. B. Depressive, Diabetiker, usw.
  - Optimierung der Vernetzung der Praxis mit anderen Systemen der Metasystemebene
  - Optimierung der Gesundheitsinformation und Gesundheitsedukation
- 

# Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten / Arzthelferin in einer Hausarztpraxis  
oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten / Arzthelferin und anschließend einschlägige Berufserfahrung im hausärztlichen Bereich  
oder
- Berufsausbildung und Prüfung in einem anderen medizinischen Fachberuf und anschließend einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren in einer Hausarztpraxis



# Das VERAH® Curriculum


- *Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis* - VERAH® 200 UE
  - 8 Managementmodule (160 UE) und ein Praktikum (40 UE).
  - Inhalte entspringen den Bedürfnissen der Hausarztpraxis
  - Abstimmung mit dem Verband medizinischer Fachberufe (VmF)
  - Keine Dopplungen mit der Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten
  - Kongruenz mit den neuen Curricula der Bundesärztekammer (BÄK)
  - Erfüllung der Anforderungen zum Delegationsverfahren (KBV/BÄK 8/08) bzw. Vorgabe für diese
  - Abschluss mit einer Prüfung
- 

# Acht Module - mit Besonderheiten

		<u>Präsenz</u>	<u>Kompetenz</u>
1. <u>Casemanagement</u>	40 UE	28	12
2. <u>Präventionsmanagement</u>	20 UE	12	8
3. <u>Gesundheitsmanagement</u>	20 UE	12	8
4. <u>Technikmanagement</u>	10 UE	6	4
5. <u>Praxismanagement</u>	28 UE	22	6
6. <u>Besuchsmanagement</u>	12 UE	4	8
7. <u>Notfallmanagement</u>	20 UE	16	4
8. <u>Wundmanagement</u>	10 UE	6	4




# Notfallmanagement

- Erkennen und Ergreifen von Erstversorgungsmaßnahmen
  - Lebensbedrohliche Erkrankungen
  - Traumatologie
  - Sonstige Notfälle
  - Arztpraxisrelevante Kenntnisse des Rettungsdienstes
  - Notfallmedizinische Ausstattung
- 




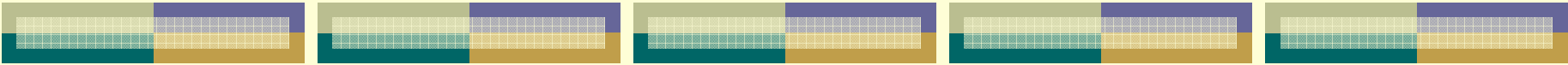

# Wundmanagement

- Wundheilungsmechanismen
  - Wundversorgung durchführen und Verbandtechniken anwenden
  - Wundprophylaxe durchführen
  - Wundbehandlung dokumentieren
  - Hebe- und Lagerungstechniken
- 



# Vorteile der VERAH®

- Arztunterstützung **in und außerhalb** der Praxis
  - Keine zusätzliche Schnittstelle (wie bei externer Unterstützung)
  - Ausgerichtet an den Bedürfnissen der Praxis
  - Entwicklung gemeinsam mit den Anwendern (Hausärzte und MFA / VmF)
  - Qualifikationsniveau ohne Beispiel
  - Kompetenzbescheinigung)
- 

- 
- Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse zur Berücksichtigung von psychosozialen und somatischen Bedingungen des Patientenverhaltens, zu Methoden und Techniken der Kommunikation, zur Patientenmotivation, zum Arbeiten im Team, zur Lösung von Konfliktsituationen
  - Kostengünstig (ca. 1300,- € Seminarkosten)
  - Durch die Modulform flexibel (nach den Bedürfnissen der Praxis) verwendbar (kein zwingendes Durchlaufen aller Module! zum Kompetenzzuwachs dennoch strukturierte und dokumentierte Fortbildung)
- 




Lösungsweg

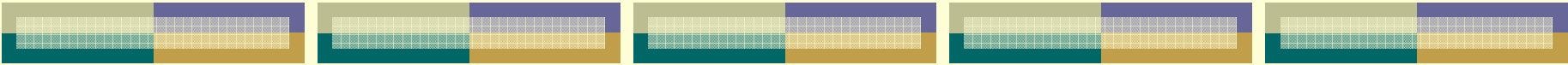
AGnES





# Ähnlich wie bei VERAH

- Behandlung
  - Koordination
  - Diagnostik
  - Zuwendung und Prophylaxe
  - Beratung
- 



AGnES ist der verlängerte Arm des Hausarztes mit dem Blick einer Pflegekraft, ohne deren Aufgaben zu übernehmen Übernahme von Hausbesuchen sowie Routinebetreuungen Pflegedienst pflegt AGnES kontrolliert und behandelt im Auftrag des Arztes

**Keine Konkurrenz, eher sinnvolle zukünftige Symbiose**

Ausbildungszeit ca. 800 Std.



	VERAH®	EVA	AGnES	Ambulante Pflegerdienste	SARAH	MoPr a	BÄK Curricula
Arztunterstützung in und außerhalb der Praxis	+	+	-	-	?	+	+
Hospitationen bei Netzwerkpartnern	+	?	?	-	?	-	-
Keine zusätzliche Schnittstelle	+	+	- manch mal	-	?	+	+
Ausgerichtet an den Bedürfnissen der Praxis	+	+	? -	?	?	+/-	-
Besonderes Qualifikationsnivea u	+	-	+	+	?	?	+
Kostengünstig	+	?	?	?	?	?	?
Modulform flexibel, kein zwingendes Durchlaufen aller Module	+	+	-	-	?	-	+ -



**Noch Fragen?**